



zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS



Ausgabe 2/2019

21. Februar 2019

| | | | |
|---|------------|---------------------------------------|------------|
| Bürgermeisterbrief | 2-3 | FSME-Impfung 2019 | 5 |
| Gemeinderatssitzung vom 14.02.2019 | | | |
| Kurz notiert | 3 | Kurz notiert | 5 |
| Gratulationen, Kurs der OÖGKK | | Faschingszug, SMB, Kundgebungsmarsch | |
| Kurz notiert | 4 | Achtung Betrüger | 6 |
| Infos Umweltausschuss, „Die Essensretter“ | | Fahrplanänderungen | 6-7 |
| Gemeinde INTERN | 4 | Nächster Sachkundekurs | 7 |
| Öffnungszeiten Gemeindeamt/Postpartner | | Bio-Eimer – Was gehört hinein? | 7 |
| Neue Mitarbeiter in der Verwaltung/Bauhof | | Stellenanzeigen | 7 |
| Bericht Hauptfrau zu Besuch in Hirschbach | | Dringend Pflegeeltern gesucht | 8 |
| Bauberatungstermine | 5 | | |



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5

Telefon: 07948/8701
Telefax: 07948/8701-8
e-mail: gemeinde@hirschbach.at
web: www.hirschbach.ooe.gv.at

Bürgermeisterbrief

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. FEBRUAR 2019 WURDEN FOLGENDE BESCHLÜSSE GEFASST, DIE DIE ÖFFENTLICHKEIT BERÜHREN:

1. Kenntnisnahme des Prüfberichts des Prüfungsausschusses vom 29.01.2019

Der Prüfungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2018 sowie den Rechnungsabschluss für die VFI&Co KG der Gemeinde Hirschbach i.M. geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Der Gemeinderat hat den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Beratung und Beschlussfassung des Mittelfristigen Finanzplanes 2019 – 2023 der Gemeinde Hirschbach i.M. Erstellung einer Prioritätenreihung betreffend geplanter Vorhaben

Der Gemeinderat hat einstimmig den Mittelfristigen Finanzplan 2019 – 2023 sowie die Prioritätenreihung der in den nächsten Jahren geplanten Vorhaben beschlossen.

3. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Hirschbach i.M.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Finanzjahr 2019 mit einem ausgeglichenen Ergebnis (Budgetsumme € 2.194.300) im ordentlichen Haushalt und einem Fehlbetrag von €465.400 im außerordentlichen Haushalt mit 12

JA-Stimmen ÖVP und 6 NEIN-Stimmen SPÖ beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung zum Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde Hirschbach i.M.

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Hirschbach für das Finanzjahr 2018 ergab im ordentlichen Haushalt ein ausgeglichenes Ergebnis. Es konnten zudem Eigenmittel in Höhe von € 78.891,22 einer Ansparrücklage zugeführt werden. Der außerordentliche Haushalt 2018 ergab einen Soll-Fehlbetrag in Höhe von € 72.359,17. Der Gemeinderat hat dem Rechnungsabschluss 2018 einstimmig zugestimmt.

5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Hirschbach i.M. & Co KG für das Geschäftsjahr 2018

Der Gemeinderat hat die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018 der VFI der Gemeinde Hirschbach & Co KG einstimmig beschlossen.

6. Novellierung der Lustbarkeitsabgabe der Gde. Hirschbach i.M.

Aufgrund einer Gesetzesänderung der OÖ. Lustbarkeitsabgabenverordnung im Jahr 2015 sind einige Änderungen eingetreten. Mit der Novellierung der Lustbarkeitsabgabe der



Gemeinde Hirschbach hat der Gemeinderat auf diese Änderung reagiert. Der Gemeinderat hat die Novellierung einstimmig beschlossen. Die aktualisierte Verordnung kann zu den Amtsstunden beim Gemeindeamt bzw. an der Anschlagtafel eingesehen werden.

7. Diverse Schlussvermessungen, grundbücherliche Durchführung nach § 15 LiegTeilG

- Güterweg Gossenreith
- Katasterschlussvermessung L1499 Tischberger Straße
- Katastervermessung „Straße Kalvarienberg Schenkenfelden
- Vermessung „Lindenweg – Bereich Tischberger – Ehrentraut – Rechberger – Sixt“

Der Gemeinderat stimmt den Zu- bzw. Abschreibungen von/ zum öffentlichen Gut bzw. der Widmung für den Gemeingebrauch zu. Der Gemeinderat hat die Anträge einstimmig beschlossen.

8. ABA Hirschbach BA 08 – Erstellung eines Leitungsinformationssystems

(LIS) und Zustandsbericht für Kanalisation innerhalb Zone C, Honorarangebot Dipl.-Ing. Eitler & Partner, Ziviltechniker GmbH

Für die Überprüfung der Zone C der Abwasserbeseitigungsanlage Hirschbach (Kirchberg und Gossenreith) haben die Ziviltechniker Dipl.-Ing. Eitler & Partner, 4020 Linz ein Honorarangebot vorgelegt. Der Gemeinderat hat der Auftragsvergabe an das Büro Eitler&Partner, 4020 Linz einstimmig zugestimmt.

9. Flächenwidmungsplanänderung 2.41, Änderung ÖEK 1.15, Antragsteller Werner Weninger, Neu- bzw. Rückwidmung, Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat dem Antrag von Werner Weninger auf Flächenwidmungsplanänderung und Änderung des ÖEK im Grundsatz zugestimmt. Das Stellungnahmeverfahren wird gem. den gesetzlichen Bestimmungen eingeleitet.

10. Abschluss eines Übereinkommens zwischen Johann und Helene Pammer und der Gemeinde Hirschbach i.M. betreffend Grst. Nr. 1962/2, KG Guttenbrunn – Betrieb eines Pumpwerkes; Nachfolgeübereinkommen

Familie Pammer hat ein Teilgrundstück neben ihrer Liegenschaft käuflich erworben. Auf dem betreffenden Grundstück ist ein Pumpwerk der Abwasseranlage der Gde. Hirschbach situiert. Für die Pumpwerkserichtung und die damit verbundenen Servicearbeiten ist das

Einvernehmen mit den neuen Grundbesitzern seitens der Gemeinde herzustellen. Der Gemeinderat hat dem Überkommen mit Familie Pammer einstimmig zugestimmt.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Subventionen für das Jahr 2019 an Hirschbacher Vereine (Projektförderung)

Der Kulturausschuss hat dem Gemeinderat den Vorschlag für die diesjährige Projektförderung vorgelegt. 2 Projekte entsprechen den Förderkriterien und sollen eine Projektförderung erhalten: Verein Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel mit dem Ankauf einer Ausstellungsküche: Fördersumme € 2.000,00. DSG-Sportunion Hirschbach veranstaltet ein Jugendturnier, dafür sollen T-Shirts angekauft werden. Fördersumme: € 500,00. Der Gemeinderat hat den Vorschlag zur Projektförderung 2019 einstimmig beschlossen.

12. Weiterbestellung der Amtsleiterin Birgit Reiter BA

Die gesetzlichen Bestimmungen sehen vor, dass der Inhaber/die Inhaberin einer leitenden Funktion (Amtsleitung) vor Ablauf der Bestelldauer vom Gemeinderat neuerlich für die Funktion für einen Zeitraum von weiteren fünf Jahren bestellt wird. Der Gemeinderat hat der Weiterbestellung der Amtsleiterin Birgit Reiter BA für weitere fünf Jahre einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister:



Kurz notiert

GRATULATIONEN

Marianne Presslmaier, Berg 6a/1, feierte am 1. Februar 2019 ihren **80. Geburtstag**.



Am 9. Februar 2019 feierte **Alois Preining**, Unterhofreith 12/1, seinen **97. Geburtstag**.



Leopold und Marianne Danner, Gossenreith 2, feierten am 8. Februar 2019 ihre **Goldene Hochzeit**. Vizebürgermeisterin Regina Mossbauer gratulierte herzlich zu diesem Jubiläum.



KURS DER OÖGKK

Gesund essen von Anfang an!

Datum: Do, 21. März 2019
Zeit: 17.00–20.00 Uhr
Ort: Krankenhaus Freistadt
Kosten: kostenlos

Workshop für Schwangere – inklusive einer Pause mit gesunden Snacks.

Kurz notiert

„MIR IS WURSCHT“ ODER „DASHABINEDGWUST“ ...

... so könnte man den Inhalt des „GELBEN SACK“ bei einigen (zu vielen) HirschbacherInnen zusammenfassen.

PET-Flaschen, Joghurtbecher und Tetrapack sind für jedermann und -frau leicht zu erkennen und sollten extra in die dafür vorgesehenen Sammelsäcken gegeben werden, wie am gelben Sack beschrieben ist.

Dadurch würden der Gemeinde mehrere tausend Euro zusätzliche Einnahmen entstehen, die sich wiederum positiv auf die Müllgebühr auswirken würde.

MÜLL ist ROHSTOFF – ROHSTOFF ist WERTVOLL

*Der Obmann des Umweltausschusses:
Johann Mayr*

DIE ESSENSRETTER

„Auf der Suche nach Alternativen zur Lebensmittelverschwendung“, diese Veranstaltung (Filmvorführung) findet am **Dienstag, 19. März 2019** um 20.00 Uhr im Kulturraum Hirschbach statt.

2011 schockierte eine Dokumentation mit der Tatsache, dass mehr als die Hälfte aller Nahrungsmittel im Müll landet.

Der Film zeigt Privatpersonen, Supermarktbesitzer, Land- und Gastwirte sowie Fabriken, die selbst umdenken. Diese Veranstaltung wird von der Energiegruppe in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss durchgeführt.

Gemeindeamt INTERN

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT UND POSTPARTNERS AB 1. MÄRZ 19

Die Gemeinde Hirschbach i.M. wird ihre **Öffnungszeiten ab 1. März 2019** für den eigenen Kundenverkehr und die Kunden des Postpartners ändern:

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag: | 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag: | 08.00 – 12.00 Uhr |

Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes kümmern sich während dieser Zeit gerne um Ihre persönlichen oder telefonischen Anliegen.

Da zeitgleich eine flexible Arbeitszeitregelung eingeführt wird, sind die MitarbeiterInnen zwar außerhalb der Öffnungszeiten anwesend, in dieser Zeit soll es ihnen aber verstärkt möglich sein, den anfallenden Arbeitsaufgaben ohne Unterbrechung durch direkten Kundenkontakt noch besser zu entsprechen.

Keine Änderung gibt es bei den Sprechstunden des Bürgermeisters. Bgm. Ing. Schartmüller wird auch weiterhin am Donnerstag für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger anwesend sein. Gerne kann dafür ein Termin vereinbart werden.

NEUE MITARBEITER IM GEMEINDEDIENST

Ab 1. März bzw. 1. April 2019 beginnen zwei neue Mitarbeiter im Gemeindedienst.

Sarah Ebersteiner ist die Karenzvertretung für Claudia Rechberger. Sie absolvierte bereits von 2013-2016 die Lehre als Bürokauffrau am Gemeindeamt Hirschbach und bringt somit die nötige Erfahrung mit.

Herbert Plöchl teilt sich mit Christian Kopler den Dienstposten als Bauhofmitarbeiter. Er war zuletzt beim Maschinenring Freistadt beschäftigt und zuständig für die Grünraumpflege, Instandhaltung und Betreuung sämtlicher Heizungsanlagen.

Wir wünschen den beiden Mitarbeitern viel Freude bei der neuen Herausforderung.

BEZIRKSHAUPTFRAU ZU BESUCH IN HIRSCHBACH

Einen Kennenlern-Besuch stattete die neue Bezirkshauptfrau Dr.ⁱⁿ Andrea Außerweger (seit 1. Oktober 2018 Chefin der BH Freistadt) am 28. Jänner 2019 der Gemeinde Hirschbach i. M. ab, wo sie von Bgm. Ing. Wolfgang Schartmüller und den Gemeindemitarbeitern willkommen geheißen wurde. Beide Seiten berichteten aus ihrer Amtspraxis und bauen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Bauamt

BAUBERATUNGS- UND -VERHANDLUNGSTERMINE

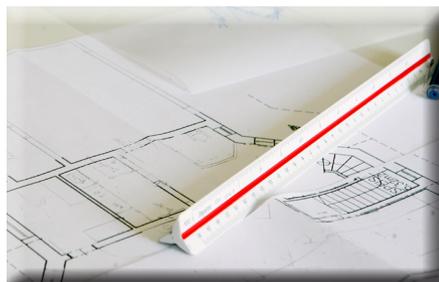
Mittwoch, 13. März 2019

Mittwoch, 10. April 2019

Mittwoch, 15. Mai 2019

Freitag, 14. Juni 2019

jeweils vormittags –
Vor Anmeldung erbeten!



Soziales

FSME-IMPfung 2019

Am **9. April 2019** und am **21. Mai 2019** werden von **15.00 bis 18.30 Uhr** vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wieder Impfungen gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

Die Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre

- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt

Die Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr..... **€ 13,70**

Jugendliche im 16. Lebensjahr..... **€ 15,70**

Personen ab dem 16. Lebensjahr..... **€ 18,50**

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten!

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (AUVA, SVB) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (zB von der OÖGKK € 4,00 pro Impfung). Eine Zahlungsbestätigung wird ausgegeben.

Sonderregelung für Minderjährige

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung: Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. geimpft wurde.

Hinweis:

Für diese Kinder ist jedoch bei der Impfung der Kostenersatz von € 4,00 bar zu zahlen. Dieser Betrag wird aber gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.

Kurz notiert

FASCHINGSZUG

Die Sportunion Reichenthal veranstaltet am **3. März 2019** wieder einen großen Faschingszug. Dieser Faschingszug, welcher alle 4 Jahre stattfindet, zählt zu den größten im Mühlviertel und hat schon jahrzehntelange Tradition.

Anmeldung Umzugsgruppen:
faschingszug.reichenthal@gmx.at

Eintritt: € 4,00; Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre: Eintritt frei

SMB VERSAMMLUNG

Am Donnerstag, 14. März 2019 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Manzenreiter (Waldburg) die SMB-Generalversammlung statt.

Gastvortrag:

Manuela Kroiß, Leiterin des Tageszentrum Freistadt, berichtet über die bereits bestehende Ganztagesbetreuung für SeniorInnen im Bezirksseniorenheim Freistadt.

ERDKABEL STATT FREILEITUNG -

Kundgebung am Donnerstag, 28. Februar 2019

Abfahrt der Busse um 12.30 beim Lagerhaus in Hirschbach
Buskosten übernehmen die Ortsparteien

13.30 Uhr Aufstellung am Martin-Luther-Platz (bei Thalia Landstraße); Kundgebungs-marsch mit örtlichen Musikgruppen über die Landstraße vor das Landhaus; Abschlusskundgebung um 14.00 Uhr; Rückkehr nach Hirschbach um ca. 16.30 Uhr

Sicherheit - Achtung Betrüger!

DIE KRIMINALPRÄVENTION DES LANDESKRIMINALAMTES OÖ INFORMIERT

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekanntes Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als „Kautio“ bezahlt werden müsse.

Die Polizei informiert:

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntes Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffen-tricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautio in bar an einen Polizisten übergeben werden.



Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreich-rinnen Opfer dieser Betrüger.

Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nach Hause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betrug in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall

immer Dienstaussweise zeigen.

- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherheitsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

Verkehr

FAHRPLANANPASSUNG

Seit 17. Februar 2019 wurden folgende Fahrplananpassungen vom Oö Verkehrsverbund durchgeführt:

- **Kurs 101** beginnt in Mitterreith bereits um 6.25 Uhr um den Schnellbus in Freistadt zu gewährleisten (bisher Abfahrt um 6.31 Uhr).
- **Kurs 105** wird im Minutenbereich ab Schenkenfelden Marktplatz im gesamten

Fahrtverlauf in den Ferien früher abfahren.

- Auf **Linie 322** wird die Abfahrt von Freistadt Stifterplatz um 14.45 Uhr bis Guttenbrunn OÖ Raidhof mangels Bedarfs aus dem Angebot genommen.
- **Kurs 101** wird ab Hirschbach Volksschule um 5.55 Uhr geführt (nicht mehr von Guttenbrunn OÖ Raidhof weg). Grund: kein Bedarf vorhanden.

Weitere Infos: www.ooevv.at

Hundehaltung

SACHKUNDEKURS

Am Donnerstag, **28. März 2019** findet um **19.00 Uhr** im Gasthof Wolfsjäger (Katsdorfer Str. 16, 4209 Engerwitzdorf / Inner-Treffling) ein Sachkundekurs für alle Hundehalter statt.

Anmeldung erforderlich unter 07235/50550 oder biberauer@kleintier-ordination.com (Dr. Gerhard Biberauer).

Kosten: € 30,00

Dauer: ca. 3 Stunden

Umwelt

DER BIO-EIMER FÜR KOMPOSTIERBARE KÜCHEN-ABFÄLLE

Kompost kann nur so gut wie seine Ausgangsstoffe sein: Bitte darauf achten, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe, Problemstoffe etc. mit in den Eimer gelangen. **Katzenstreu darf nicht mehr mit dem Biomüll entsorgt werden, sondern gehört zum Restmüll!**

Bio-Eimer und dazu passende **Maisstärkesäcke** (mit Logo!) können beim Altstoffsammelzentrum bezogen werden.

Tipps:

- Bioeimer wöchentlich zur Entleerung bereitstellen.
- Einlegesäcke nicht zubinden oder verknoten. Bitte den Einlegesack vom Rand des Bioeimers lösen.
- Keine flüssigen Abfälle (wie z. B. Suppen, Saucen etc.) in den Bio-Eimer geben.
- Fleischabfälle oder verdorbenes Fleisch aus der Gefriertruhe mitsamt der Verpackung zur Tierkörpersammelstelle bringen und nicht im Bio-Eimer entsorgen.
- Den Bio-Eimer verschlossen halten!
- Den Bio-Eimer nicht in die pralle Sonne stellen: Im Sommer einen kühlen, schattigen und im Winter einen frostfreien Standort wählen.
- Bio-Eimer regelmäßig auswaschen.
- Mehrere Bio-Eimer an geeigneten Sammelplätzen zusammenstellen, deshalb Behälter mit Namen und Adresse kennzeichnen.

Kurz notiert

STELLENANZEIGEN

Bei der **Landespolizeidirektion OÖ** werden mit 1. August 2019 8 Ausbildungsplätze im **Lehrberuf Verwaltungsassistenten/innen** besetzt. Die Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. März 2019 per Email an LPD-O-PA-Personalbereitstellung@polizei.gv.at zu übermitteln.

eworx ist ein junges und modernes Unternehmen im Bereich der Internet & Netzwerk Technologie mit Sitz in Rohrbach-Berg und Linz/OÖ. Zur Verstärkung des Teams sind sie auf der Suche nach engagierten Mitarbeitern:

- Marketing Mitarbeiter/in Online & Offline
- Key Account Management
- Mitarbeiter/in für IT Kundensupport
- Produktmanagement
- Web Developer
- Vertriebsmitarbeiter/in für den Bereich Telefonakquise - Teilz.

Bewerbung an office@eworx.at

Das **Regionalmanagement Oberösterreich** sucht Sekretariatskraft (Teilzeit, 15 Wochenstunden). Bewerbungsunterlagen bis 01.03.2019 an: Regionalmanagement OÖ GmbH, Geschäftsstelle Mühlviertel, Industriestraße 6, 4240 Freistadt, rmooe.mv@rmooe.at

Die **Firma Weninger KG** (Bau- und Möbeltischlerei) aus Hirschbach sucht ab sofort **Tischlergesellen (m/w)**.

Nähere Auskünfte bei Jürgen Weninger unter 0664/2004686



Die Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Freistadt freut sich über neue Pflegeeltern!

„Jannik ist ein Junge wie viele andere. Er mag Tischtennis, schaut gerne fern, länger als er eigentlich darf und Hausaufgaben gehören ganz bestimmt nicht zu seinen Hobbys.

Mit Janniks Familie ist es spezieller. Natürlich hat er wie jedes Kind eine Mutter und einen Vater. Aber seinen Vater kennt er gar nicht.

Zusätzlich hat Jannik jetzt eine weitere Mama und noch einen Papa bekommen. Seine älteren Geschwister Sophia und Leon, die einen anderen Vater haben, wohnen in einem Kinderheim.“

(Auszug aus: Herzwurzeln - Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoption)

Manchmal können Kinder nicht bei ihren Eltern leben. Das kann ganz unterschiedliche Gründe haben. Wenn das Leben soweit aus der Bahn geraten ist, dass eine Familie ihrem Kind nicht mehr den nötigen Halt geben kann, dann sucht die Kinder- und Jugendhilfe nach Pflegeeltern. Jedes Jahr wird für mehr als 70 Kinder ein Pflegeplatz gesucht.

Die Aufnahme eines Pflegekindes ist unumstritten eine große Herausforderung, aber auch eine persönliche Bereicherung und Freude.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, lassen Sie sich bei unseren Informationsveranstaltungen näher informieren!

Termine: 25. April 2019 um 18.00 Uhr
Ort: Bezirkshauptmannschaft Freistadt
Promenade 5, 4240 Freistadt

9. Mai 2019 um 18.00 Uhr
Familieninformationszentrum - Haus der Musik
Markt 22, 4273 Unterweißenbach

Für Fragen stehen wir gerne auch telefonisch zur Verfügung!
Um Anmeldung wird gebeten unter 07942/702-62341

Die Bezirkshauptfrau
Dr. Andrea Außerweger